



Aserbaidtschan

*Land des Feuers
Aserbaidtschan in Deutschland 2008*

Aserbaidtschan – „Land des Feuers“ zu Gast in Stuttgart

Abschlussfestival des Aserbaidtschan-Jahres in Stuttgart unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Günther H. Oettinger / Tanz, Musik, Literatur, Kunst und Weinbau aus dem „Land des Feuers“ / u.a. mit der aserbaidtschanischen Ausnahme-Künstlerin Frangis Ali-Zade und dem weltberühmten Minguet Quartett

Als die Initiatoren des „Jahres von Aserbaidtschan in Deutschland 2008“ im März dieses Jahres zur ersten Veranstaltung dieser bislang umfassendsten Darstellung aserbaidtschanischer Kultur außerhalb des eigenen Landes luden, gab es nicht wenige Skeptiker. Zu unbekannt, zu exotisch mutete das facettenreiche Programm aus dem Kaukasus-Staat an. Doch spätestens jetzt, da dieses Aserbaidtschan-Jahr mit dem Abschlussfestival in Stuttgart vom 28. November bis 5. Dezember zu Ende geht, ist klar: Das Interesse an Musik, Kunst, Literatur und Tanz aus dem „Land des Feuers“ in Deutschland ist immens. Bis auf den letzten Platz gefüllte Konzerthäuser, Ausstellungen, die in die Verlängerung gehen und nicht zuletzt eine umfangreiche und teilweise ungewohnt euphorische Berichterstattung sowohl in deutschsprachigen als auch in internationalen Medien dokumentieren den Erfolg dieser bislang einmaligen Veranstaltungsreihe. „Wir hatten mit vielem gerechnet“, sagt Dr. Gabriele Minz, Geschäftsführerin der von der aserbaidtschanischen Regierung mit der Realisierung des Programms beauftragten Minz GmbH. „Aber diese Resonanz hat alle Erwartungen übertroffen.“

Baden-Württemberg begegnet der Kulturpräsentation Aserbaidtschans zum Abschlussfestival mit Gastfreundschaft, und begrüßt das Aserbaidtschan-Jahr in der Landeshauptstadt „mit großer Freude“, so Ministerpräsident Günther H. Oettinger, der die Schirmherrschaft für diesen letzten Akt des Aserbaidtschan-Jahres übernommen hat. „Die Entdeckungsreise durch das „Land des Feuers“ war bisher ein großer Erfolg und findet nun ihren krönenden Abschluss in der Kulturregion Baden-Württemberg.“

In Stuttgart werden einige der besten Künstler des Landes aserbaidtschanische Mythen mit traditionellem Tanz und Musik wieder auferstehen lassen und mit Literatur, Kunst und Jazz die bewegte Moderne Aserbaidtschans zeigen. Den feierlichen Höhepunkt bildet die musikalische Abschlussgala am 5. Dezember im Neuen Schloss Stuttgart. Im Zeichen der Begegnung beider Länder werden deutsche und aserbaidtschanische Künstler ein gemeinsames Konzertprogramm spielen. Eine Veranstaltung mit Premierencharakter: Denn erstmals stehen dazu einige der bekanntesten aserbaidtschanischen Künstler, darunter Frangis Ali-Zade, gemeinsam mit deutschen Ausnahmekünstlern wie dem Minguet Quartett auf der Bühne.



Aserbaidtschan

*Land des Feuers
Aserbaidtschan in Deutschland 2008*

Im Laufe des Aserbaidtschan-Jahres hat sich das Land im Kaukasus hierzulande zu einem kulturellen Geheimtipp entwickelt. Die Veranstaltungen in Dresden, Berlin, Bonn, München und Hamburg stießen auf das Interesse und die Entdeckungslust zahlreicher Besucher, die das Aserbaidtschan-Jahr zu einem Publikumserfolg werden ließen. Allein die Ausstellung „Aserbaidtschan: Land des Feuers – Geschichte und Kultur im Kaukasus“ im Ethnologischen Museum Berlin, die die Süddeutsche Zeitung als „kleine Sensation“ feiert, verzeichnet mehr als 11.000 Besucher.

Ein Zuspruch, der die Erwartungen noch übertraf und dazu ermutigte, das Land noch über das Aserbaidtschan-Jahr hinaus zu präsentieren. Vom 2. Dezember bis 22. Februar 2009 wird die Ausstellung daher auch im Völkerkundemuseum Dresden zu sehen sein und den kulturellen Austausch zwischen Aserbaidtschan und Deutschland fortsetzen.

Berlin, 13. November 2008

Weitere Informationen: www.kulturjahr-aserbaidtschan.de

Ansprechpartner für weitere Auskünfte:

Dr. Gabriele Minz Unternehmensberatung Projektentwicklung GmbH
Mona Hornung
Meierottostraße 6, D - 10719 Berlin
T: +49-(0) 30 - 88 47 13 91 - 3
mona.hornung@minzgmbh.de